

Museum Folkwang

Teaching Photography
Fotografische Sammlung
17. 4. – 13. 6. 2010

Zum Thema *Teaching Photography* veranstaltet das Museum Folkwang in Kooperation und mit Unterstützung der Wüstenrot Stiftung eine Ausstellung und ein Symposium, das die fotografische Ausbildung in Europa zur Diskussion stellen möchte. In der Ausstellung werden die künstlerischen Arbeiten von sechs Lehrenden vorgestellt ergänzt mit einer Projektion von Fotografien und Videos ihrer Studenten. Die Auswahl konzentriert sich auf künstlerische Fotografie und folgt damit einer Entwicklung, die dem angewandten Bereich in der Ausbildung zunehmend weniger Bedeutung gibt. Das Symposium bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Ausbildungsperspektiven und Lehrmethoden europäischer Schulen kennen zu lernen und zu diskutieren. Im Austausch über die gezeigten Werke sollen an der Schnittstelle von Hochschule, Museum und Öffentlichkeit neue Formate und Partnerschaften entstehen.

Parallel zu Next 1, einer neuen Plattform für Kuratoren, Kritiker und Fotografen wird die Ausstellung dazu beitragen, das Ruhrgebiet im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 in den Fokus der Förderung des fotografischen Nachwuchses zu stellen.

Während Paul Seawright (University of Ulster, Belfast) die Fotografie zur Beschreibung sozialer Wirklichkeit des Alltags einsetzt, nutzt Olivier Richon (Royal College of Art, London) die präzise Abbildung zu allegorischen Darstellungen. Gisela Bullacher (Folkwang Universität, Essen) entwickelt Einzelbilder und Bildreihen aus der Wahrnehmung sehr unterschiedlicher Motive. Isoliert in einem neutralen Umfeld führt sie uns zu dem besonderen Formencharakter ihrer Dingwelt. Johannes Schwartz (Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam) und Susanne Brügger (Fachhochschule Dortmund) gehen Fragen der Bedeutungsfindung, dem Verhältnis von Vorstellung, Darstellung und Präsentationsform nach. Und Koka Ramishvili (Tbilisi State Academy of Art, Tiflis) arbeitet mit bewegten Bildern. In seinen Videos wird vorhandenes Nachrichtenmaterial formal bearbeitet und inhaltlich neu fokussiert oder er konfrontiert den Betrachter mit ungewöhnlichen Aktionen seiner Protagonisten.

Weitere namhafte Foto-Experten, wie Patrick Talbot (École Nationale Supérieure de la Photographie, Arles), David Bate (University of Westminster, London) und Hynek Alt und Aleksandra Vajd (Academy of Arts, Architecture and Design, Prag) sind beim Symposium Teaching Photography zu Gast.

Zur Ausstellung und zum Symposium erscheint ein Katalog (dt./engl.), 146 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 8 Euro im Museum Folkwang.

Öffentliche Führungen

So 18. 4., 9. 5., 30. 5. jeweils um 12 Uhr

Kostenfrei in Verbindung mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Besucherinformation erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Kuratoren führen – mit Ute Eskildsen, Leiterin der Fotografischen Sammlung

Mi 21. 4. um 16 Uhr

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr

Fr 10 bis 22.30 Uhr

Mo geschlossen

www.museum-folkwang.de

Besucherbüro

Museum Folkwang

Museumsplatz 1

45128 Essen

T +49 201 8845 444

info@museum-folkwang.essen.de

**Teaching Photography
Symposium des Museum Folkwang und der Wüstenrot Stiftung
21. und 22. 5. 2010
Gartensaal Museum Folkwang, Essen**

Das Symposium *Teaching Photography* bietet Gelegenheit zu produktivem Austausch über verschiedene Positionen sowie Zeit für neue Ideen und experimentelle Wege. Die Begegnung und Diskussion zwischen europäischen Lehrenden und Künstlern, Kuratoren, Kritikern und interessierter Öffentlichkeit stehen im Zentrum des Symposiums. Referieren werden Vertreter europäischer Institutionen aus Großbritannien, Irland, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und der Tschechischen Republik. Als außereuropäischer Gast wird Koka Ramishvili aus Georgien zu Gast sein, der auch in Genf lehrt. Während der Veranstaltung bietet sich die Möglichkeit, unterschiedliche Ausbildungsperspektiven und Lehrmethoden kennen zu lernen.

Zu Ausstellung und Symposium Teaching Photography erscheint eine Publikation der Wüstenrot Stiftung. Außerdem werden die von zehn Hochschulen nominierten Bewerbungen für einen erstmals zu vergebenden Steidl-Buchpreis gezeigt.

Programm

Freitag, 21.05.2009

- 14.00 Begrüßung Museum Folkwang
Begrüßung Wüstenrot Stiftung
- 14.15 Impulsreferat Susanne Brügger, Fachhochschule Dortmund
- 14.30 Impulsreferat Gisela Bullacher, Folkwang Universität, Essen
- 14.45 Olivier Richon, Royal College of Art, London
- 15.30 Pause mit der Möglichkeit, die Dummies der Bewerber für den von Gerhard Steidl ausgelobten Buchpreis zu sichten
- 16.30 Johannes Schwartz, Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam
- 17.15 Paul Seawright, University of Ulster, Belfast
- 19.00 Künstlergespräch in der Ausstellung mit Susanne Brügger, Gisela Bullacher, Paul Seawright, Olivier Richon, Koka Ramishvili und Johannes Schwartz
- Moderation: Fabian Knierim, Stipendiat des Förderprogramms *Museumskuratoren für Fotografie* der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Samstag, 22.05.2009

- 10.00 David Bate, University of Westminster, London
- 10.45 Patrick Talbot, École Nationale Supérieure de la Photographie, Arles
- 11.30 Pause
- 11.45 Hynek Alt und Aleksandra Vajd, Academy of Arts, Architecture and Design, Prag
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Koka Ramishvili, Tbilisi State Academy of Art, Tiflis
- 14.15 Abschlussdiskussion

Eintritt zum Symposium frei.

Bitte um Anmeldung bis 5. Mai 2010 unter photography@museum-folkwang.essen.de